



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 24.09.2026

Niederschrift

3. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach vom 31.08.2026

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Frau Helga Weber

Stellvertretende/r Ortsvorsteher/in

Frau Katrin Klement

Frau Stefanie Lennert

Ortsbeiratsmitglied

Herr Dennis Alfonso Muñoz

Frau Ricarda Athey

Magistrat

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Schriftführung

Herr Thiemo Freimuth

Seniorenbeirat

Herr Bernhard Sutor

Nicht anwesend:

Beginn der Sitzung:	20:00 Uhr
Ende der Sitzung:	21:29 Uhr

Tagesordnung:

3. Ortsbeiratssitzung Wiebelsbach am 31.08.2026

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.2026
3. Mitteilungen des Magistrats
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
5. Kenntnissgabe Klima-Anpassungs-Konzept (KLAK) (Endfassung)
Vorlage: 940/0005/2026
6. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ortsvorsteherin eröffnet pünktlich die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden

Frau Lennert weist auf die Sitzungsunterbrechung gegen Ende der Sitzung hin und bittet darum Wortmeldungen im Laufe der Sitzung zu vermeiden

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.2026

Das Protokoll der Sitzung vom 15.06.2026 wurde einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Mitteilungen des Magistrats

Baugebiet Wiebelsbach

Klarer Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Fortführung der Planung in der bisher vorgesehenen Form. Vor dem Aufstellungsbeschluss erneute Gespräche mit dem Ortsbeirat. Örtliche Fragen und Hinweise sollen aufgenommen werden.

Ziel: Aufstellungsbeschluss im November in der Stadtverordnetenversammlung.
Beitrag zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums bei sorgfältiger Prüfung der städtebaulichen, verkehrlichen und infrastrukturellen Auswirkungen.

Sonnenhof

Untergebrachte wohnungslose Menschen nach bisherigen Erkenntnissen gut angekommen. Begleitung durch Vermieter, städtischen Sozialbereich, Ordnungsamt, Wendepunkt, medizinische Einrichtungen und persönliche Betreuer. Stadt beobachtet die Entwicklung weiterhin aufmerksam. Regelmäßiger Austausch mit allen beteiligten Stellen.

Ordnungsamt

Erstmals seit rund einem Jahr wieder alle vorgesehenen Stellen besetzt. Dennoch noch erhebliche Rückstände aus der Zeit der Unterbesetzung; Abarbeitung wird mehrere Monate benötigen. Besonders betroffen: grundsätzliche und dauerhaft geltende straßenverkehrsrechtliche Anordnungen. Bitte weiterhin um Verständnis für längere Bearbeitungszeiten.

Restmüllsäcke für Inkontinenzmaterial

Seit Anfang August kostenlose Ausgabe im UmStadtBüro.
Unterstützung insbesondere für Haushalte, die Angehörige zu Hause pflegen.
Einzelheiten zu Voraussetzungen und Ausgabe auf der städtischen Homepage.

Wasserversorgung

Eigene Wasserversorgung weiterhin ein großer Vorteil für Groß-Umstadt.
Weiterhin Bitte um sparsamen und verantwortungsvollen Umgang mit Trinkwasser.
Entnahmeverbot des Landkreises für Wasser aus Flüssen und Bächen beachten.

Ausbildung 2027

Stadt sucht erneut Auszubildende für die allgemeine Verwaltung.
Zusätzlich PivA-Ausbildungsplätze in den Kindertagesstätten.
PivA: praxisintegrierte und vergütete Ausbildung für Erzieher mit schulischer Ausbil-

dung und praktischer Arbeit in einer Kindertagesstätte.

Zu TOP 4 Mitteilungen der Ortsvorsteherin

- 11.07.2026 Bedenkenbrief eines Anwohners zum Baugebiet „Im Strutfeld“ erhalten: Beantwortet am 13.07. mit Argumenten aus der vergangenen Ortsbeiratssitzung.
- 13.08.2026 Fragen und Anregungen aus einem Anwohnerbrief sowie aus der Ortsbeiratssitzung und der Vereinsvertretersitzung wurden an das Parlamentarische Büro geschickt. Am 27.08. wurden jene teilweise beantwortet.
- Fragen des Ortsbeirats an den Magistrat:
 - Sachstand Bahnhofsvorplatz: Unbeantwortet
 - MZH (Wärmeinsel) Notstromaggregat wird regelmäßig gewartet und einem Probelauf unterzogen
 - Defekte Bank vor den Urnengräbern derzeit defekt. Wird repariert.
 - Freifläche am Kindergarten (ehem. Glasfaser Baustelle) wird zu Grünland
 - Brunnenvorplatz: Infotafel & Trinkwasserbrunnen möglich? Unbeantwortet
 - Ehem. Jugendcontainer: Rückbau der Fundamente geplant, Zeitplan ungewiss
 - Mängelliste zur Mehrzweckhalle: Unbeantwortet
 - Odenwaldstraße: fehlendes Sackgassenschild gemeldet
 - Wirtschaftsweg oberhalb der Ettern: Das dort angebrachte Tor / Gatter dient nur dem Viehtrieb
 - Ein weiterer Hundekoteimer wurde Am Herrnwald angebracht
 - Sitzbank am Friedhof oberhalb der Wiesengräber gewünscht
 - Reinigung der Senkkästen in den Ettern wurde nachgeholt
 - Mangelnde Ausleuchtung am Gehweg unterhalb der MZH: Unbeantwortet
 -
- Anliegerbriefe betreffend der beiden Bauturboanträge aus vergangener Sitzung wurden am 25.06. beantwortet

Zu TOP 5

Kenntnisgabe Klima-Anpassungs-Konzept (KLAK) (Endfassung) **Vorlage: 940/0005/2026**

- Hessen ist verpflichtet bis 2027 Konzept vorzustellen
- Grundlage: Bundesklimaanpassungsgesetz vom 01.07.2024
- Strategien entwickeln, Konzepte erstellen
- Pläne und Unterlagen können online eingesehen werden
- Der OBR hat keine weiteren Fragen und hat die Vorlage zu Kenntnis genommen

Inhalt der Mitteilung

Im Zeitraum von Juni 2024 bis Januar 2026 wurde das kommunenscharfe Klima-Anpassungs-Konzept in Zusammenarbeit des Landkreises und seiner Kommunen (KLAK) für seine Kommunen erarbeitet.

Die Endfassung des Kommunalteils für die Stadt Groß-Umstadt liegt nun vor.

Bestandteile des Konzeptes

Das „**Betroffenheiten-Poster**“ für Groß-Umstadt fasst in Tabellenform die bestehenden und erwarteten Klimafolgen für verschiedene Sektoren der Stadt zusammen (u. a. Hitze, Trockenheit, Starkregen, Hochwasser, Sturm) und zeigt auf Basis von Workshops, Fachdaten des HLNUG sowie kommunaler Erfahrungswerte, wo in Groß-Umstadt bereits konkrete Beeinträchtigungen auftreten und in welchen Bereichen künftig besonderer Handlungsbedarf besteht.

Der „**Maßnahmenkatalog**“ für Groß-Umstadt enthält den kommunenspezifischen, mit Verwaltung und Fachakteuren abgestimmten Katalog von Klimaanpassungsmaßnahmen, gegliedert in Bereiche und Handlungsfelder (z. B. Prozesse/Organisation, Umwelt, Mensch, kommunale Infrastruktur, Wasserwirtschaft), mit Angaben zu Wirkung (Hitze, Trockenheit, Starkregen usw.), Priorität, Zuständigkeiten und Umsetzungsstand. Die Vorversion diente als Entscheidungsgrundlage (Grü/0045/2026), die Endversion dient als weitere Arbeitsgrundlage für die schrittweise Umsetzung der Klimaanpassung.

Die „**Steckbriefe**“ für Groß-Umstadt dokumentieren in verdichteter Form die Ausgangslage, Betroffenheit, Hot- bzw. Bluespots, Leitbild und Ziele sowie ausgewählte Leuchtturmaßnahmen inklusive Verstetigungs-, Monitoring- und Kommunikationskonzept und zeigen damit, wie Klimarisiken, strategische Ziele und prioritäre Maßnahmen für Groß-Umstadt zu einem integrierten kommunalen Klimaanpassungsprozess zusammengeführt werden.

Zusätzlich ist umfangreiches **Kartenmaterial** enthalten. Diese Karten zeigen anschaulich, wie sich der Klimawandel in Groß-Umstadt und im Landkreis auswirken kann. Sie zeigen, wie viele sehr heiße Tage künftig pro Jahr zu erwarten sind und wie sich die Sommerniederschläge voraussichtlich verändern – also wo es wärmer und trockener wird. Sie weisen auch die Hitze-Hotspots in der Stadt aus, insbesondere dicht bebaute Quartiere und Bereiche mit besonders empfindlichen Einrichtungen wie Kitas, Schulen, Altenheime oder die Klinik. Ergänzend dazu zeigen die Bluespot- und Starkregenkarten die Bereiche, in denen bei starken Regenfällen Wasser schnell zusammenläuft, Bäche über die Ufer treten oder Straßen und Keller gefährdet sind. Zusammen zeichnen diese Karten ein Bild davon, wo Hitze und Überflutung die Menschen, Gebäude und die Infrastruktur in Groß-Umstadt besonders betreffen und wo deshalb vorrangig gehandelt werden sollte.

„Hotspots“ sind Bereiche in der Stadt, in denen die Auswirkungen von Hitze besonders stark spürbar sind – etwa weil es dort sehr dicht bebaut ist, wenig Grün und Schatten gibt oder weil dort viele empfindliche Menschen sind, zum Beispiel Kinder oder ältere Personen. „Bluespots“ sind Stellen, an denen sich bei starken Regenfällen Wasser staut oder sammelt, zum Beispiel Unterführungen, tiefer liegende Straßen oder Flächen in der Nähe von Bächen, an denen es häufiger zu Überschwemmungen kommen kann.

Zusätzlich fügt der Landkreis eine Satellitenkarte „**Oberflächentemperatur im Landkreis Darmstadt-Dieburg** am 24.07.2019“ bei. Diese zeigt die an einem Hitzetag gemessenen Oberflächentemperaturen in 30-m-Rasterauflösung und macht deutlich, wo sich im Kreisgebiet – insbesondere in dicht bebauten Ortslagen, Industrie- und Hallenstandorten – starke Wärmeinseln ausbilden, während Wälder und andere Grünflächen deutlich kühlere Bereiche markieren.

Weitere Umsetzungsschritte

Entsprechend des Umsetzungsbeschlusses stellt die Stadt Groß-Umstadt einen Förderantrag als Anschlussvorhaben zum KLAK. Der entsprechende Antrag wird derzeit erstellt, Antragsfrist ist Ende Juni 2026. Er dient der Förderung des auf drei Jahre befristet einzurichtenden Klima-Anpassungs-Managements. Erst im Anschluss an eine Förderzusage kann eine Stellenausschreibung erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

- Hessen Mobil plant einen Radweg zwischen Höchst und Groß-Umstadt, wir hoffen auf weitere Informationen
- Rundgänge im Rahmen des Zukunftsforums finden in den Stadtteilen in naher Zukunft statt: Morgen am 01.09. um 9:00 Uhr in Wiebelsbach
- Kreisweite Müllsammelaktion: 26.09. – 24.10. Aufgerufen sind Vereine, Verbände, Schulen, Gruppen und engagierte Bürger
- Wiebelsbacher Kerb von 26.09. – 28.09.
- Bezirksschützentag am 23.10.
- Geflügelausstellung vom 24.10 – 25.10
- 4. OBR Sitzung Wiebelsbach am 26.10.

Sitzungsunterbrechung: 20:31 Uhr

- Anwohnerbriefe mit bedenken zum Neubaugebiet werden offen dargelegt
- Kommunikation zwischen Stadt und Bürger wird kritisiert. Mangelnde Antworten und Transparenz. Vorschlag: OBR Sitzung zusammen mit dem Bauausschuss für mehr Transparenz
- Senkkästen Unterm Rain nicht gereinigt (nähe Hausnummer 1-3)
- In den Ettern Oberhalb rechts Sitzbank defekt
- In den Ettern 26: aggressiver Rottweiler eingezogen
- Verkehrssicherheit: Grünpflege am Kindergarten (Im Strutfeld) Sicht auf Odenwaldstraße eingeschränkt
- Friedhof: Wasserlauf kann nicht Ablaufen, Grab senkt sich bereits (Wasserrinne unter dem Tor)

Ende der Sitzungsunterbrechung: 21:29 Uhr

Helga Weber
Ortsvorsteherin

Thiemo Freimuth
Schriftführung